

Modellierung und Reporting mit SAP BW

Übung 3: InfoObjekte anlegen

1. Melden Sie sich am SAP-BW-System an.
2. Wechseln Sie in den Funktionsbereich „InfoObjects“ der Administrator Workbench.
3. Suchen Sie die InfoArea dieses Kurses und die beiden InfoObjectCataloge für Kennzahlen und Merkmale der Sales Fallstudie. Wie lauten die technischen Namen?
4. Legen Sie die Kennzahl mit dem technischen Namen <Kursbezeichnung>SRN<Gruppennr> und der Bezeichnung „Nettoumsatz (<Kursbezeichnung>-<Gruppennr>)“ an. Die Kennzahl ist vom Typ Betrag und besitzt den Datentyp „Währung“.
 - a. Die Kennzahl soll in unterschiedlichen Währungen geführt werden können, wobei die aktuelle Währung in dem Feld 0CURRENCY stehen soll.
 - b. Die Verdichtung erfolgt durch Summation.
 - c. Klären Sie mit der F1-Hilfe den Unterschied zwischen Flussgrösse und Bestandsgrösse.
 - d. Speichern und generieren Sie das InfoObject.
5. Legen Sie das Merkmal mit dem technischen Namen <Kursbezeichnung>SSO<Gruppennr> und der Bezeichnung „Verkaufsbüro (<Kursbezeichnung>-<Gruppennr>)“ an.
 - a. Das Verkaufsbüro besitzt einen 4-stelligen, alpha-numerischen Schlüssel.
 - b. Die Darstellung im Excel-basierten Frontend erfolgt als Schlüssel und Text.
 - c. Der Artikel besitzt Stammdaten sowie einen Kurztext. Die Kurztexte sind NICHT sprachabhängig.
 - d. Als Attribute besitzt das Verkaufsbüro den Buchungskreis (0COMP_CODE) und den Länderschlüssel (0COUNTRY).
 - e. Beide Attribute sollen später zur OLAP-Navigation verwendbar sein. Markieren Sie die Attribute als Navigationsattribute. In der späteren Navigation sollen die Attribute mit den Namen „Buchungskreis“ und „Land“ erscheinen.
 - f. Speichern und generieren Sie das InfoObject.
 - g. Wir werden die Daten etwas später laden.